



## Update:

### „PaleoSynthesis – Ein Projekt zur Stärkung der Paläontologie“

Leider mussten wir in diesem Winter feststellen, dass wir uns geirrt hatten – die COVID-19-Pandemie dauert an, auch wenn wir weiterhin auf ein baldiges Ende hoffen. Daher planen wir auch, positiv in die Zukunft blickend, das Jahr 2022!

Mit der Vortragsreihe (DDCP Speaker Series) im Rahmen von „Diversity Dynamics and Crisis in Paleontology“ können wir einen großen Erfolg vermelden. Insgesamt hatten wir mehr als 200 Anmeldungen aus der ganzen Welt. Die Teilnehmer tauschten sich im Anschluss an die Vorträge konstruktiv aus und trafen sich abschließend online zu einer „Round Table“-Diskussion. PaleoSynthesis-PostDoc Jansen Smith berichtete im Rahmen der Speaker Series über seine Erfahrungen mit dem Big-Questions-Projekt und erhielt ein ausgesprochen positives Feedback.

Im Frühjahr 2022 werden wir zwei Ausschreibungen veröffentlichen: Wir suchen einen neuen PostDoc für PaleoSynthesis und wir sind bereit für neue Workshops!

Die Planungen für die Summer Science School im August und September 2022 haben wir abgeschlossen. Nach der Ausschreibung im Dezember 2021 sind die Bewerbungen um einen der 12 Plätze im Kurs momentan in der Evaluierungsphase. Um weiteren Interessierten eine Kursteilnahme zu ermöglichen, werden wir den Kurs hybrid abhalten. Wir erwarten Eure Bewerbungen!

Die Android-Version unserer FossilDiscovery-App ist mittlerweile als Testversion im Playstore erhältlich. Hier würde sich unser Entwicklerteam über ein Feedback freuen. Die Apple-Version folgt demnächst.

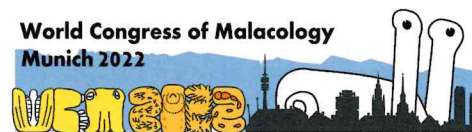
Weitere Neuigkeiten auf Twitter (@PaleoSynth), Facebook (@PaleoSynthesisProject), Instagram (paleosynthesisproject) und auf unserer Homepage:

[www.paleosynthesis.nat.fau.de](http://www.paleosynthesis.nat.fau.de).

—  
Wolfgang Kießling & Barbara Seuß · Erlangen

## World Congress of Malacology, München, 1.–5.8.2022

**an.** Der World Congress of Malacology 2022 wird in der ersten Augustwoche 2022 (1.–5.8.2022) von den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) und der Biologischen und Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München ausgerichtet. Der Kongress findet alle drei Jahre statt und behandelt alle Aspekte der Molluskenforschung. Üblicherweise nehmen mehrere Hundert Forscherinnen und



Forscher aus aller Welt an dieser Veranstaltung teil. Mollusken gehören zu den häufigsten und wichtigsten Fossilien. Sie spielen daher in der Paläontologie eine zentrale Rolle. Unter den acht angekündigten Symposien haben zwei einen paläontologischen Schwerpunkt, aber auch die anderen Symposien haben evolutionären Kontext: